

Modulbezeichnung	Modul Teamplayer – Theoretisches Wissen u. praktisches Erleben
Modulcode	FE-KO-TP FE/8300
Verantwortlicher	Daniela Dlugosch, Wibke Matthes, Annika Heinemann / Zentrum für Schlüsselqualifikationen; dlugosch@zfs.uni-kiel.de; matthes@zfs.uni-kiel.de, heinemann@zfs.uni-kiel.de
ECTS-Punkte Gesamt	5
Workload	150 Std
Semesterlage	Ab 1. Semester
Dauer	1 Semester
Turnus	jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Modulprüfung	Referat und Präsentation
Pflichtveranstaltungen	1
Wahlpflichtveranstaltungen	-
Modulveranstaltungen	
Bezeichnung	Teamplayer – Theoretisches Wissen u. praktisches Erleben
Lehrform	Seminar**
Status	Pflicht
Turnus	Jedes Semester
Semesterwochenstunden	4
Leistungspunkte	5
Prüfung	Referat, Übungen und Präsentation (unbenotet)* FE/8310
Maximale Teilnehmerzahl	20
Inhalte	<p>Das kombinierte Modul enthält sowohl eine theoretische Hinführung als auch praktische Übung der psychologischen Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit im Team. Es geht dabei um folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe, Team, Rolle, Rang, Status, Teamarbeit vs. Einzelarbeit • Grundlagen der Gruppendynamik / Teamentwicklungsprozess und Steuerungsmöglichkeiten • Erfolgreiche Teamarbeit und Teamkommunikation (Kooperation) • Konfliktmanagement im Team • Teamrollen • Führung von Teams • Meetings moderieren • Methoden der Entscheidungsfindung im Team • Umgang mit schwierigen Teammitgliedern <p>Zur praktischen Erprobung des Erlernten wird ein Unternehmensplanspiel in Teams gespielt. Hier erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Unternehmen im virtuellen Markt als komplexes System und sind mit der Lösung der darin zwangsläufig auftretenden, betriebswirtschaftlichen Zielkonflikte in der praktischen Anwendung im Team konfrontiert.</p>
Lernziele	<p>Sie lernen Ziele und Spielregeln erfolgreicher Teamarbeit kennen und erhalten die Möglichkeit, sich und Ihre Gruppe in der Praxis zu reflektieren. Nach der Einführung der wichtigsten Begrifflichkeiten und einer allgemeinen Darstellung zum Thema Teamkommunikation und -management, ist das Ziel dieses theoretische Wissen in die praktische Arbeit zu übertragen. Ein Unternehmensplanspiel wird dazu genutzt, die Rollen im Team, die entstehende Gruppendynamik und die Zusammenarbeit in besonderen Situationen zu beleuchten. Es geht dabei um unternehmerisches und vernetztes Denken und Handeln.</p>
Anmerkungen	<p>Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL: www.zfs.uni-kiel.de</p> <p>Voraussetzungen für Ihre Teilnahme:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zulassung im LSF 2. Anwesenheit bei der Vorbesprechung (wichtige Gründe für Ihre Abwesenheit teilen Sie bitte dem Dozenten per E-Mail mit) <p>Nachrückverfahren: In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im LSF freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.</p>

Bitte sichern Sie Ihre Jacken und Taschen in den abschließbaren Schränken vor dem ZfS.

Sie brauchen ein Vorhängeschloss.

* Das Modul ist grundsätzlich unbenotet. Es wird lediglich mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Ausnahmsweise ist die Vergabe einer Note möglich. Das ist der Fall, wenn der Nachweis der Erforderlichkeit einer Benotung (Bsp.: Prüfungsordnung) geführt wird. Ob diese etwaig erteilte Note von Ihrem Prüfungsamt anerkannt werden kann, müssen Sie bitte selbst und im Vorwege klären

** mit Anwesenheitspflicht (siehe Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018/2017/2016, Anlage 1).